Ausgabe 03/2013 vom 05.03.2013
ZUGESTELLT DURCH POST.AT – Amtl. Mitteilung

Herausgeber:
Gemeinde Thiersee

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag von 13 bis 17 Uhr
Sprechstunden Bürgermeister: 8 bis 11 Uhr (bitte um Terminvereinbarung)
Homepage: www.thiersee.tirol.gv.at

A-6335 Thiersee, Vorderthiersee 44
Tel.: (05376) 5231 – Fax: 5231-25
Mail: gemeinde@thiersee.tirol.gv.at

Diverse Informationen.....

Wohnungsanlage Landl
Öffentliche Präsentation

Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Alpenländische Heimstätte“ errichtet bekanntlich in Landl (Osterbrand) einen Baukörper mit insgesamt 10 Mietkaufwohnungen und 12 Tiefgarageneinstellplätzen, sowie 6 überdachten Autoeinstellplätzen im Freien. Der Wohnungsmix umfasst 2 Vierzimmer-, 6 Dreizimmer- und 2 Zweizimmerwohnungen.

Mit dem Bau der Wohnanlage wird im April d. J. begonnen und die voraussichtliche Fertigstellung der Wohnanlage und die Übergabe aller Einheiten sind im Sommer 2014 geplant. Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse bzw. einen Balkon, sowie ein Kellerabteil und einen Autoeinstellplatz in der Tiefgarage. Die Wohnungen im Erdgeschoß verfügen außerdem über einen Gartenanteil.

Die zukünftigen Mieter müssen die Voraussetzungen der Tiroler Wohnbauförderung erfüllen und in der Wohnung den Hauptwohnsitz begründen.

Am Dienstag, 12. März 2013 findet beim Landgasthof zur Post in Landl um 19 Uhr eine entsprechende Projektpräsentation statt. Im Zuge dieser Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer eine allgemeine Informationsmappe, in der alle erforderlichen Unterlagen enthalten sind. Ab Mittwoch, 13. März 2013 liegen diese Mappen auch beim Gemeindeamt Thiersee auf. Die Vergabe aller Mietkaufwohnungen erfolgt in weiterer Folge direkt und ausschließlich über die Gemeinde Thiersee.

Nähere Informationen und Auskünfte dazu erhalten Sie auch bei der Alpenländischen Heimstätte, Tel. 0512/571411-32 (Lenzhofer Andreas) bzw. unter www.a-h.at/Wohnprojekte Tirol/Baubeginn in Kürze/Thiersee-Landl, Sonnbichl.

Entsorgung Kunststoffverpackungen
„Gelber Sack“

In der letzten Ausgabe der Gemeinde-Info wurde in Erinnerung gerufen, dass infolge der Missstände bei der Entsorgung der Kunststoffverpackungen keine undurchsichtigen Säcke (z.B. schwarze Säcke) mehr angenommen werden.

Von der Bevölkerung wurde teilweise argumentiert, dass transparente (durchsichtige) Säcke mit Zugverschluss im Handel nicht erhältlich seien. Dazu wird mitgeteilt, dass transparente Säcke mit Zugverschluss (z.B. hellblau) im Handel sehr wohl erhältlich sind.

Trotzdem hat sich die Gemeinde hinsichtlich des „gelben Sackes“ erkundigt. Dieser Sack wird vorallem beim „Holsystem“ verwendet.

Es besteht ab sofort die Möglichkeit, den „gelben Sack“ (mit Zugverschluss) über die Gemeinde Thiersee zu beziehen.

1 Sack (110 l) kostet € 0,22 inkl. MWSt. Eine Rolle enthält 6 Säcke (€ 1,32).

Der „gelbe Sack“ wird beim Recyclinghof ausgegeben. Vom Recyclinghofpersonal wird Name und Adresse notiert. Die Kostenvorschreibung erfolgt durch die Finanzverwaltung der Gemeinde.
Der „gelbe Sack“ kann aber auch beim Gemeindeamt (Finanzverwaltung) direkt bezogen werden.

Kehrmaschine

In nächster Zeit wird in Thiersee wieder die Kehrmaschine unterwegs sein.

Alle Straßenerhalter, welche die Straßenkehrmaschine in Anspruch nehmen möchten, mögen sich direkt mit Herrn

Juffinger Markus (Mayrhofbauer in Hinterthiersee) in Verbindung setzen (Tel.Nr.: 0664 / 545 19 63).

Die Kosten für die Kehrmaschine betragen 70,00 Euro je Stunde (inkl. MWSt.).

Volksschule Vorderthiersee

Schulbibliotheksoffensive 2012 – „Gütesiegel Lesen“

Vom Land Tirol wurde im letzten Jahr die Aktion „Schulbibliotheksoffensive - Gütesiegel Lesen“ ins Leben gerufen. Bei dieser Initiative geht es vorallem darum, **die Leselust der SchülerInnen zu verstärken und um das Engagement bei der Verbesserung der Lesekompetenz**. Dieses Engagement wird vom Land Tirol auch entsprechend finanziell unterstützt.

Nach vorheriger Bewerbung wurde dieses Gütesiegel vom Land Tirol an die **Volksschule Vorderthiersee unter der Leitung von VDir. Brunhilde Egerbacher** kürzlich verliehen und auch die Gemeinde Thiersee möchte sich für das Engagement im Sinne einer Verbesserung der Leselust und Lesekompetenz der SchülerInnen herzlich bedanken.

Sonstige Informationen.....

Familienverband Erzdiözese Salzburg

Basisseminar für Leihgroßeltern – „Abenteuer Erziehung“

Zeit: **Samstag, 16. März 2013 – 9 bis 17 Uhr**

Ort: 6330 Kufstein, Münchnerstraße 5

Kursleitung: Mag. Barbara Reschreiter (Psychologin und Kindergarten-Pädagogin

Kostenbeitrag: € 10,00 für Mitglieder, € 35,00 für Nichtmitglieder

Kursinhalte: Der Erstkontakt mit Eltern und Kind - Bindungstheorie – Die Reflexion der eigenen Erziehungserfahrung – Die kindliche Entwicklung und die Wahrnehmungswelt des Kindes
Anmeldung: Sammer Anni (Tel.Nr.: 0676 / 87 46 68 70)

Wohnungen……..

Die Wohnung Top-Nr. 10 (1-Zimmer-Wohnung im OG – 40 m2) sowie die Wohnung Top-Nr. 13 (2-Zimmer-Wohnung im OG – 64 m2) beim Haus für Generationen in Bäckenbichl Nr. 5 werden ab Juni 2013 neu vermietet.

Interessenten mögen sich beim Gemeindeamt Thiersee oder bei der Alpenländischen Heimstelle (Tel.Nr.: 0512/571411-64 – Floh Verena) melden.

Aus dem Gemeinderat……..

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes – zweite Auflage des geänderten Entwurfes zur öffentlichen Einsichtnahme (verkürzte Auflagefrist):

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Thiersee in der Sitzung am 3. Dezember 2012 beschlossene Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist in der Zeit vom 13. Dezember 2012 bis zum 24. Jänner 2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind verschiedene Stellungnahmen eingelangt.

Diesbezüglich fand am 5. Februar 2013 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, eine gemeinsame Besprechung statt, woran Vertreter der Landesregierung, der gesamte Gemeindevorstand und auch die betroffenen Gemeindebewohner teilgenommen haben.

Bei diesem Gespräch konnten verschiedene Dinge abgeklärt werden und demgemäß soll nunmehr eine zweite (geänderte) Auflage erfolgen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiersee hat gemäß § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, beschlossen, den vom Raumplanungsbüro DI Kotai Autengruber ZT OG geänderten Entwurf über die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Thiersee neuerlich durch zwei Wochen hindurch vom 4. März 2013 bis 18. März 2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen (verkürzte Auflagefrist).

Die Auflegung erfolgt nur im Umfang der erfolgten Änderungen.

Personen, die in der Gemeinde Thiersee ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Thiersee eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

SV Thiersee – Abt. Fußball – Sanierung Sportplatz – Freigabe des im Budget 2013 veranschlagten Gemeindebeitrages zur Auszahlung:

Diese Sanierung erfolgte bereits im letzten Jahr. Nachdem im HJ 2012 hiefür keine Veranschlagung erfolgte wurde der zugesagte Gemeindebeitrag in der Höhe von € 4.400,00 im HJ 2013 veranschlagt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den veranschlagten Gemeindebeitrag zur Auszahlung freizugeben.

Bergbahn Hinterthiersee GmbH & CoKG – Ansuchen um Auszahlung eines weiteren Teilbetrages:

In der Sitzung am 28.07.2012 hat der Gemeinderat diesem Projekt grundsätzlich zugestimmt. Insbesondere erfolgte auch die grundsätzliche Zustimmung für die Gewährung eines Gemeindebeitrags in der Gesamthöhe von € 650.000,00.

Dabei ist man von 2 Projektsabschnitten ausgegangen:

Bauabschnitt	geplante Ausführung	Beschreibung Projektsabschnitte	geschätzte Gesamtkosten	Gemeindebeitrag
BA 1	2012/2013	Schlepplift, Beschneiungsanlage samt Nebenanlagen	1.240.000	325.000
BA 2	2013/2014	Mountainstepper, Brandauer Sommerrodelbahn	1.410.000	325.000
Gesamt			2.650.000	650.000

Der Schlepplift wurde inzwischen errichtet und auch bereits technisch abgenommen (kollaudiert). Eine Inbetriebnahme im laufenden Winter war bekanntlich infolge des fehlenden geologischen Schlussberichtes (erfolgt im Frühjahr nach der Schneeschmelze) leider nicht mehr möglich. Weiters wurde auch das Betriebsgebäude errichtet (Räumlichkeiten für Büro, WC, Pistenraupe, Pumpenanlage udgl.).

Die restlichen Bauarbeiten (insbesondere Errichtung der Beschneiungsanlage) werden im Frühjahr (nach der Schneeschmelze) durchgeführt und abgeschlossen.

Für die bereits durchgeführten Baumaßnahmen sind auch entsprechende Kosten angefallen, weshalb die Bergbahn Hinterthiersee GmbH ersucht, für den ersten Bauabschnitt den restlichen Gemeindebeitrag in der Höhe von € 75.000,00 zur Auszahlung freizugeben, nicht zuletzt auch im Sinne einer Zinsenersparnis (in der GR-Sitzung am 03.12.2012 wurde vom Gemeinderat bereits ein Teilbetrag in der Höhe von € 250.000,00 zur Auszahlung freigegeben).

Vom Gemeinderat wurde im Zuge des positiven Grundsatzbeschlusses verlangt, dass u.a. nachstehende Bedingungen erfüllt werden müssen:

- Die Förderzusage des Landes muss in schriftlicher Form vorliegen.
- Die Gesellschaft muss eine Betreibergarantie mit einer Laufzeit von mindestens 15 Jahren abgeben.

Beide Bedingungen wurden inzwischen erfüllt und liegen in schriftlicher Form vor.

Bis dato sind für die Bergbahnen Hinterthiersee GmbH Kosten in der Höhe von € 688.178,56 Netto angefallen. Bei der zuständigen Förderstelle des Amtes der Tiroler Landesregierung wurden Rechnungsnachweise in der Höhe von € 667.473,41 Netto vorgelegt und es wurde um Auszahlung der ersten Förderungstranche angesucht (vom Amt der Tiroler Landesregierung werden die Belege bekanntlich einer sehr genauen Prüfung unterzogen). Die Auszahlung der ersten Förderungstranche durch das Land Tirol wird demnächst erwartet.

Hinsichtlich des zweiten Bauabschnittes findet demnächst eine Fahrt nach Abtenau statt, bei welcher man sich nochmals ein Bild über den geplanten Mountainstepper machen möchte. In weiterer Folge wird dann über die weitere Vorgangsweise (2. Bauabschnitt) entschieden.

Der Gemeinderat hat die Freigabe des restlichen Gemeindebeitrages für den ersten Bauabschnitt in der Höhe von € 75.000,00 zur Auszahlung beschlossen.

Gewährung von Wohnbaufertigstellungsdarlehen:

Der Gemeinderat hat die Freigabe der Wohnbaufertigstellungsdarlehen für

- Hornbacher Michael, Wohnhausneubau V.Thiersee 1b und
- Werlberger Andreas, Wohnhausneubau H.Thiersee 19a

zur Auszahlung beschlossen.

Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Neuer Zahnarzt in Thiersee – Vorstellung:

Zu Beginn der gegenständlichen Sitzung hat sich der neue Zahnarzt in Thiersee, Herr Dr. Elmar Bange, dem Gemeinderat vorgestellt.

Herr Dr. Bange wird Anfang April seine Ordination in den Räumlichkeiten des Bäckenhauses (Bäckenbichl Nr. 1) eröffnen. Über die genaueren Details ergeht von Herrn Dr. Bange an die Bevölkerung von Thiersee eine eigene Postwurfsendung. Herr Dr. Bange wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mit der Bevölkerung.

Damit geht ein langersehnter Thierseer Wunsch in Erfüllung und der Gemeinderat wünscht Herrn Dr. Bange alles Gute und viel Erfolg in Thiersee!

Inzwischen von der Aufsichtsbehörde genehmigte Raumordnungsfälle:

- Aufinger Alois, Hiasenhof:
  Sonderfläche für die Errichtung eines land- und forstwirtschaftlichen Nebengebäudes
- Thaler Michael und Michaela, Drachenhof:
  Sonderfläche Hofstelle mit gewerblichen Nebennutzung (Jausenstation)
- Trainer Sebastian, Wanishof:
  Sonderfläche land- und forstwirtschaftliches Nebengebäude (Erneuerung des UG und Aufstockung im OG beim sogenannten „Wanis-Stall“)

Benefizveranstaltung GSV Thiersee (Zipflbobrennen) – Spende für soziale Zwecke:

Die Benefizveranstaltung des GSV Thiersee (Zipflbobrennen) erbrachte einen Reinerlös in der Höhe von **€ 345,00**, welcher wieder der Gemeinde Thiersee für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt wurde **(Spende),** was vom Gemeinderat erfreut zur Kenntnis genommen wurde.

Verzicht auf verschiedene Funktionen durch GR Mauracher Johann – diesbezügliche Neubestellungen und Obmann-Neuwahlen:

GR Johann Mauracher hat bekannt gegeben, dass er sich aus verschiedenen Ausschüssen bzw. Gremien zurückzieht.

Aus diesem Grunde war es notwendig, diese Funktionen - soweit erforderlich – neu zu besetzen. Die Namhaftmachung der neuen Ausschussmitglieder und die folgende Neuwahlen (Ausschussobmann bzw. Stellvertreter) erbrachte folgendes Ergebnis:

Überprüfungsausschuss:

Neues Mitglied:	Thaler Andreas
Obmann:	Bellinger Wilhelm
Obmannstellvertreter:	Trainer Hannes

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft:

Neues Mitglied:	Fankhauser Rainer
Obmann:	Thaler Andreas
Obmannstellvertreter:	Mairhofer Josef (Moar)

Aus dem Gemeindevorstand und den verschiedenen Ausschüssen……

Neugestaltung Strandbad/Park Thiersee:

Für dieses Vorhaben muss bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein um die gewerberechtliche (Bäderhygienegesetz) und um die naturschutzrechtliche Genehmigung angesucht werden (Vorlage eines Projektes in 6-facher Ausfertigung). Die Sache gestaltet sich jedenfalls sehr aufwändig und mühselig.

Der Auftrag hinsichtlich Planung und Abwicklung der Gartengestaltung bzw. Bepflanzung wurde an die Fa. Gartenbau Eder aus Kundl erteilt (Angebotspreis € 4.800,00 exkl. MWSt.).

Weiters wurde der Auftrag hinsichtlich Ausschreibung, Vergabe, örtliche Bauaufsicht und Abrechnung sowie für die Erstellung der notwendigen behördlichen Einreichprojekte samt Verfahrensabwicklung an das Büro BMJ aus Thiersee vergeben (Abrechnung nach tatsächlichem Stundenaufwand – maximal jedoch € 15.000,00 inkl. Nebenkosten exkl. MWSt.).

WVA Schneeberg – Löschwasserversorgung:

In einem Gespräch mit dem Ing.-Büro Wagner Consult wurde die neue Variante der Löschwasserversorgung im Bereich Schneeberg erörtert (Vorschlag GR Sieberer Alois).

Kurz zusammengefasst soll im Bereich zwischen Gasthof Schneeberg und der neuen Hofstelle Oberalpmoosau (Mairhofer Domitius jun.) ein Erdtank mit einem Fassungsvermögen von ca. 20.000 Liter eingebaut werden. Die Befüllung dieses Erdtanks erfolgt durch eine noch zu verlegende Leitung vom Überlauf der „Sieberer-Quelle“. Im Zulauf des Tanks wird ein Schwimmerschalter eingebaut, der den Zulauf bei Vollfüllung absperrt. Am unteren Ende des Tanks wird eine Kombination aus Notüberlauf (Standrohr) und Entleerung (tiefster Punkt stirnseitig) eingebaut.

Durch diese Lösung ist auch keine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich, da keine dauernde Änderung des Wasserlaufes erfolgt.

Diese Lösung wird auch von der Feuerwehr befürwortet. Das Ing.-Büro Wagner Consult wird die notwendigen Unterlagen erstellen und Abklärungen vornehmen. Die Organisation und Bauabwicklung soll über die Gemeinde in Eigenregie erfolgen (federführend durch GR Sieberer Alois).

WVA Hinterthiersee – laufende Probleme mit der Trinkwasserversorgung:

In letzter Zeit ist es insbesondere an Spitzenbelegstagen der Gastronomie wiederholt zu Problemen bei der Trinkwasserversorgung in Hinterthiersee gekommen. Nachdem die Ursache nicht genau eruiert werden konnte, fand eine Besprechung mit Herrn Dipl.-Ing. Michael Wagner vom Ing.-Büro Wagner Consult statt.

Dabei stellte sich heraus, dass die Probleme ziemlich sicher in erster Linie auf 2 Faktoren zurückzuführen sind:

- Die Pumpen bei der Pumpstation Juffinger Heinrich haben eine Leistung von 3,5 l/sec. An Spitzenbelegstagen ist jedoch von einem Verbrauch von mehr als 4 l/sec. auszugehen. Deshalb ist es notwendig, dass im Bedarfsfalle die zweite Pumpe automatisch zugeschaltet wird.
- Dadurch ergibt sich jedoch das zweite Problem, nämlich dass bei den Reutherquellen infolge der derzeitigen Schüttmenge der Quelle zu wenig Wasser zufließt und sich sehr bald der Hochbehälter und die Wasserleitung entleeren. Dadurch ist der erforderliche Vordruck nicht mehr gegeben. In diesem Fall muss dann auf die WVA Vorderthiersee umgestellt werden (Druckerhöhungsanlage Bänken). Beim letzten Fall (Faschingswochenende) ergab sich dann das zusätzliche Problem, dass eine Pumpe bei der Druckerhöhungsanlage Bänken kaputt wurde (Ausfall) und die zweite Pumpe nicht die erforderliche Pumpleistung erbrachte. Eine provisorische Behebung des Schadens konnte erst nach mehreren Stunden die Wasserversorgung wieder sichern.

Um diese Probleme in den Griff zu bekommen wäre es daher sehr wichtig, möglichst bald die neu gefassten Stauseequellen in den Hochbehälter Reuther einzuleiten. Derzeit laufen bereits die diesbezüglichen Grabungsarbeiten für die Zuleitung (die Fassung der Stauseequellen erfolgte ja bereits vor einiger Zeit). Sobald dann positive hygienische Untersuchungsergebnisse vorliegen und von der Wasserrechtsbehörde grünes Licht gegeben wird, kann die Einleitung der Stauseequellen in die WVA Hinterthiersee erfolgen. Zugleich wird dann auch die Steuerung der Pumpenanlagen entsprechend geändert und es sollte grundsätzlich keine Probleme mehr geben, wobei ein technischer Defekt natürlich nie ganz ausgeschlossen werden kann.